



Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr.14, 81373 München

**Vorsitzender
Günter Keller**

Privat:

Grüntenstr. 14e, 80686 München
Telefon: (089) 5793 8566
Telefax: (089) 570 4033
E-Mail: guenter.keller@t-online.de

Geschäftsstelle:

Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33882
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 25.11.2016

Protokoll:

**Zur Sitzung des Bezirksausschusses 7
am Dienstag, den 22.11.2016, 20.00 Uhr,
im Sozialbürgerhaus Meindlstr. 14**

Beginn: 20.05 Uhr,
Ende: 22.25 Uhr
Anwesend: 22 Mitglieder

Der Vorsitzende, Herr Keller, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Pressevertreter der Süddeutschen Zeitung und Münchner Merkur, den Vertreter des Seniorenbeirates, den Vorsitzenden des Historischen Arbeitskreis Sendling, die Stadträte Röver und Seidl sowie den Vertreter der Polizeiinspektion 15.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- 1 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort
Hr. Keller informiert die anwesenden Bürgerinnen und Bürger darüber, dass Wortmeldungen während der Behandlung der regulären TOPs nur durch BA-Mitglieder erfolgen können und über die Redezeitbeschränkung von 3 Minuten pro Wortmeldung.

Der Vertreter des Seniorenbeirats bittet um eine Lösung zur Verhinderung des morgendlichen Verkehrsstaus in der Waldfriedhofstraße. Durch den Stau wird der ÖPNV ausgebremst und die Akzeptanz der Buslinien beeinträchtigt. Die frühere Lösung mit einer separaten Busspur vor der Kreuzung Waldfriedhofstr. / Luise-Kiesselbach-Platz würde bestimmt Abhilfe schaffen.

Danach fordert er vom BA eine reine PKW-Parkbucht an der Ecke Ettal- / Waldfriedhofstr., damit die LKWs der Firma SIXT dort nicht mehr parken dürfen. Sie versperren die Sicht auf die angrenzenden Läden.

Hr. Keller berichtet, dass er bereits bei der Münchner Leitung der Fa. Sixt nachdrücklich eine Abhilfe eingefordert hat gegen die vielen parkenden Transporter im Wohnviertel

Abschließend berichtet der Vertreter des Seniorenbeirats über die in der

Bürgerversammlung gestellten und verabschiedeten Empfehlungen.
Hr. Keller entgegnet, dass nun zunächst die Antworten des OB und der Verwaltung abgewartet werden muss.

- 2 Nachträglich aufzunehmende Tagesordnungspunkte
Hr. Keller schlägt vor, die Unterlagen zu TOP 35.f zusammen mit TOP 49b zu behandeln.
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
Der BA stimmt der somit geänderten TO einstimmig zu.
- 4 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
Hr. Sinapius bittet schriftlich um Änderung seines Wortbeitrages „Fragen an die Polizei“ dahingehend, dass er den gesamten Bereich Ehrwalder Str. zwischen Krüner Platz und Gilmstraße meinte.
Der BA stimmt der Änderung einstimmig zu.
- 5 Fragen an die Polizei
Die verkehrsrechtliche Behandlung des nicht asphaltierten Querungswegs auf dem Luise-Kiesselbach-Platz wird geprüft.
- 6 Weitere Punkte

Bürgerversammlungsempfehlungen und Entscheidungen

- | | | |
|---|--------------------------------|----------|
| 7 | Bürgerversammlungsempfehlungen | entfällt |
| 8 | Entscheidungen | entfällt |
| 9 | Budget | entfällt |

Anträge und Berichte

- | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| 10 | Anträge | |
| a. | Geschwindigkeitsüberwachung in der Albert-Roßhaupter-Straße
Der BA verweist den Antrag einstimmig in den UA Verkehr | SPD |
| b. | Grundsätzliche Überprüfung bei Instandsetzungen von Geh- und Radwegen, ob für bestehende benutzungspflichtige Radwege Möglichkeiten der Verbreiterung bestehen.
Der BA stimmt nach kurzer Diskussion dem Antrag mehrheitlich zu. | Bündnis90/
Die Grünen |

Die CSU-Fraktion stellt einen Antrag mit folgendem Inhalt:
Der BA 7 Sendling-Westpark fordert die zuständigen Referate auf, die Radwege im Stadtbezirk im Hinblick auf den neuesten Stand der Technik zu überprüfen. Diese Überprüfung soll im Rahmen der routinemäßigen Kontrollen erfolgen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- | | | |
|----|----------------------------------------------------------------------|----------|
| 11 | Anträge und Berichte aus den Unterausschüssen | |
| a. | Bau und Umweltausschuss (14.11.16) Hr. Kramm berichtet. Siehe TOP 14 | |
| b. | Bildung und Sport | entfällt |
| c. | Haushalt | entfällt |
| d. | Parks und Grünanlagen | entfällt |

- e. Soziales und Kultur (21.11.16) Hr. Dusolt berichtet von der gestrigen Sitzung. Das Protokoll wird er demnächst nachreichen. Es geht hauptsächlich um die Nachnutzung der bis jetzt genutzten Räume des ASZ-Westpark. Hierzu wurden Informationen in anderen Stadtbezirken bezüglich einer Tagespflege demenzkranker Menschen eingeholt.
- f. Verkehr entfällt
- 12 Berichte der Beauftragten
- a. Bericht des Vorsitzenden über längerfristige Projekte
Hr. Keller verweist auf das schriftlich hinterlegte Dokument auf der Koop-Plattform.
- b. Beauftragte gegen Rechtsextremismus
Fr. Guinand verweist auf das schriftlich hinterlegte Dokument auf der Koop-Plattform.
- c. Behindertenbeauftragte
keine Wortmeldung
- d. Delegierter aus dem Ausländerbeirat
nicht anwesend
- e. Gleichstellungsbeauftragte
Fr. Hemmerlein erinnert an die Aktionswoche „Gewalt gegen Frauen“
- f. Internetbeauftragter
Hr. Dr. Huber informiert die Mitglieder darüber, dass die alte Homepage endlich gesperrt wurde und nicht mehr erreichbar ist. Die digitale Aufarbeitung der BA-Broschüre schreitet weiter voran und das Einstellen der Broschüre auf die BA-Homepage wird demnächst erfolgen.
- g. Jugendbeauftragte
Fr. Guinand verweist auf das schriftlich hinterlegte Dokument auf der Koop-Plattform
- h. Kinderbeauftragte
keine Wortmeldung
- i. Mieterbeirat
keine Wortmeldung
- j. Migrationsbeauftragter
Hr. Sinapius verweist auf das schriftlich hinterlegte Dokument auf der Koop-Plattform.
- k. Seniorenbeauftragter
Hr. Wolf verweist auf das schriftlich hinterlegte Dokument auf der Koop-Plattform.

Anhörungen

- 13 Baumfällungen
- a. Penzberger Str - Fällung einer Birke
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Guinand für die Fällung mit Ersatz
- b. Schongauer Str. - Fällung einer Linde
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Kramm für Fällung ohne Ersatz

- c. Schlüsselkarstr.- Fällung zweier Bäume
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Sturm i.V.v. von Hr. Röver Fällung mit Ersatz, wenn es sich um einen Gefahrenbaum handelt
- d. Franz-Senn-Str. - Fällung einer Thuja
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Seidl Fällung ohne Ersatz
- 14 Bauvorhaben / Baumfällungen im Rahmen eines Bauvorhabens
- a. Bauvorhaben Höltystr.6-8; Umnutzung der Ladeneinheit zu einer Büroeinheit
Der Nutzungsänderung wird zugestimmt, da offensichtlich kein Bedarf an einem Ladenlokal an dieser Stelle besteht.
- b. Bauvorhaben Fürstenrieder Str. 223-227; Neubau eines Mehrfamilienhauses mit TG. Zum Zeitpunkt der Unterausschusssitzung lagen die Pläne noch nicht vor. Dem Vorhaben wird zugestimmt, da dringend benötigter zusätzlicher Wohnraum geschaffen und durch den Neubau eine bessere Abschirmung der rückwärtigen Nachbarbebauung vor dem Lärmeintrag durch den Verkehr auf der Fürstenrieder Straße gewährleistet wird. Für die zehn geschützten Bäume, die gefällt werden sollen (insgesamt 21 Fällungen), sieht der Freiflächengestaltungsplan 14 Ersatzpflanzungen vor.
- c. Bauvorhaben Säulingstr. 28; Tektur zu Mehrgenerationenhaus
Da nunmehr sechs Wohnungen geplant sind, wird gefordert, den notwendigen sechsten Stellplatz zwingend auf dem Grundstück zu realisieren. Folgende Mängel sind durch die Lokalbaukommission/Untere Naturschutzbehörde zu überprüfen und ggf. Auflagen zu deren Korrektur zu erlassen:
- Die Höhe des Zaunes (Zaunelemente 1,75m über dem Gehweg-Niveau, zusätzlich 0,10 m Kapitelle) entspricht nicht den im Freiflächengestaltungsplan festgelegten 1,50 m.
 - Die zwei zur Straßenseite Säulingstraße gepflanzten Bäume halten nicht den notwendigen Abstand zur Gehweggrenze ein (aktuell 0,75cm).
 - Der in der Tiefgarage vorgesehene sechste Stellplatz entspricht in seinen Maßen nicht den Vorgaben.
 - Die Gestaltung des Mülltonnenhaus im Vorgartenbereich entspricht nicht den Vorgaben (kein ebenerdiger Zugang).
- d. Bauvorhaben Hansastr.128; Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses
Da zum Zeitpunkt der Unterausschusssitzung die Pläne noch nicht vorlagen, und es sich im Unterschied zu Bauvorhaben Nr. 2 um eine bisher nicht bekannte Planung handelt, wird keine Empfehlung ausgesprochen.
Vorgesehen ist die Fällung von insgesamt neun Bäumen, davon unterfallen acht der Baumschutzverordnung. Begründet wird die Notwendigkeit der Fällung damit, dass die Bäume deutlich über die straßenseitige Baulinie hinausragen, an die zwingend zu bauen ist.
- 15 Veranstaltungen auf öffentlichem Grund entfällt
- 16 Westparkveranstaltungen entfällt
- 17 Baureferat entfällt
- 18 Büro des Oberbürgermeisters entfällt

- 19 Direktorium
- a. BA-Satzungsänderung:
Anhörungsrecht bei Befreiungen von der Stellplatzsatzung
Der BA einigt sich auf folgende Stellungnahme:
Der BA 7 schlägt ein Verfahren vor, dass analog der Unterrichtungen über Bauvorhaben angewendet werden soll. D.h. in die wöchentlichen Listen die dem BA von der LBK zur Verfügung gestellt werden, soll mit aufgenommen werden ob von der Stellplatzablöse seitens des Bauherrn Gebrauch gemacht werden soll. So wäre es dem BA möglich bei der Anforderung der Baupläne von einem Unterrichtungs- in ein Anhörungsverfahren überzugehen.
- b. BA-Satzungsänderung:
Erweiterung der Ziffer 7.2 "inklusive zugehöriger Stellungnahmen der zuständigen Denkmalschutzbehörde"
Der BA 7 unterstützt das Anliegen des BA 1 und spricht sich mehrheitlich für ein Anhörungsrecht aus.
- c. BA-Satzungsänderung:
Wertgrenzen bei Baumaßnahmen
Der BA 7 spricht sich einstimmig dafür aus, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen. Er bittet darzulegen, warum die Wertgrenzen beim Baureferat bisher und auch weiterhin gesondert geregelt werden sollen.
- d. Bürgerhaushalt für Stadtbezirke
Der BA 7 stimmt nach langer kontroverser Diskussion über einzelne Punkte der aus den Fraktionen vorliegenden Stellungnahmen der Beschlussvorlage des Direktoriums und der Stadtkämmerei (Variante B) einstimmig zu. Folgende Punkte sind dabei zu berücksichtigen:
- a. Bei der Weiterentwicklung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Stadtbezirksbudget werden die Bezirksausschüsse vor der Entscheidung des Stadtrates angehört.
 - b. Den BAs soll weitgehendst Raum für eigenständige Regelungen zugestanden werden.
 - c. Die Erfahrungen mit dem neuen Modell werden evaluiert.
 - d. Es werden Voraussetzungen geschaffen, dass spätestens im Jahr 2018 Zuwendungen aus dem neuen Stadtbezirksbudget gewährt werden können.
 - e. Die BAs werden bei der Öffentlichkeitsarbeit und neuen Formen der Beteiligung von der Verwaltung unterstützt.
 - f. Die zukünftigen BA-Haushaltsmittel unterliegen wie der gesamte Haushalt der Stadt der „Gleichstellungsorientierten Haushaltssteuerung“.
- e. BA-Satzungsänderung:
Anhörungsrecht für Planungen im Bereich "Wohnen für Alle"
Auf Nachfrage aus dem BA spricht sich der Vorsitzende des Mieterbeirates Hr. Jörg für das Projekt aus.
Der BA 7 unterstützt das Anliegen des BA 15 einstimmig und spricht sich für ein Anhörungsrecht aus.
- 20 Kommunalreferat entfällt
- 21 Kreisverwaltungsreferat
- a. Verlegung zweier Behindertenparkplätze
Der BA stimmt der Verlegung einstimmig zu.

22	Kulturreferat	entfällt
23	Lokalbaukommission	entfällt
24	Referat für Arbeit und Wirtschaft	entfällt
25	Referat für Bildung und Sport	entfällt
26	Referat für Gesundheit und Umwelt	entfällt
27	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	entfällt
28	Sozialreferat	entfällt
29	Weitere Anhörungen	entfällt

Unterrichtungen

30	Amtsblatt	
31	Baureferat	
a.	Toiletten in öffentlichen Grünanlagen SV 14-20 / V 7087 Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis	
32	Büro des Oberbürgermeisters	entfällt
33	Direktorium	
a.	Erhöhung der Freibeträge für Aufwandsentschädigungen Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis	
34	Kommunalreferat	entfällt
35	Kreisverwaltungsreferat	
a.	Filmaufnahmen im Westpark; Rosengarten Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis	
b.	Baustelleneinrichtung in der Fuggerstr. Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis	
c.	Baustelleneinrichtung in der Zielstattstr. Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis	
d.	Gaststättenfortführung Passauerstr. Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis	
e.	Gaststättenfortführung Waldfriedhofstr. Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis	
36	Kulturreferat	entfällt
37	Lokalbaukommission	
a.	Baulisten und WEB-Listen Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis	
38	Referat für Arbeit und Wirtschaft	
a.	Leistungsprogramm der MVG Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis	
39	Referat für Bildung und Sport	entfällt
40	Referat für Gesundheit und Umwelt	
a.	Mobilfunksendeanlage in der Elmayer Str. Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis	

- 41 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
- a. Programm "Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt"
Fr. Hemmerlein wird sich die Antragsunterlagen zukommen lassen. Als Projekt schlägt sie die Umgestaltung des Partnachplatzes vor. Hr. Keller bittet zur Dezembersitzung weitere Projekt-Vorschläge. Der TOP wird auf die Dezember-Sitzung vertagt.
 - b. Verbesserung der Parkplatzsituation an der BSA Sendling-Westpark und am AUDI-Dome SV 14-20 / 3068
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - c. Wohnen in München VI SV 14-20 / V 7205
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - d. Bürgerbeteiligung stärken! SV 14-20 / V 6615
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - e. Veränderungen im Baurecht aufgrund der Beschleunigung der Asylverfahren SV 14-20 / V 7305
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - f. Beschlussvollzugskontrolle SV 14-20 / V 6610
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - g. Handlungsprogramm Mittlerer Ring - Wohnen am Ring SV 14-20 / V 6790
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - h. Leben im Alter-Wohnungsgrundrisse für veränderte Wohnungsgrößen SV 14-20/ V 7222
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - i. Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms SV 14-20 / V 7001
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - j. Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln SV 14-20 / V 5253
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- 42 Sozialreferat
- a. Haushaltsplan 2017; Zuschussnehmerdatei Förderung freier Träger des Amtes für Soziale Sicherung SV 14-20 / V 7237
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - b. Mehrjahresinvestitionsprogramm 2016-2020 Jugendamtsbereich SV 14-20 / V 7390
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - c. Haushaltsplan 2017; Zuschussnehmerdatei Förderung freier Träger des Soz.Ref-Zentrale SV 14-20 / V 7226
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - d. Haushaltsplan 2017; Zuschussnehmerdatei-Förderung freier Träger des Stadtjugendamtes SV 14-20 / V 7218
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis

- e. Haushaltsplan 2017; Zuschussnehmerdatei-Förderung freier Träger des Amtes für Wohnen und Migration SV 14-20 / V 7291
Hr. Nagel fragt die BA-G, ob eine Auflistung für die unterstützen Einrichtung (TOP 42.a-e) im BA 7 vorliegt oder diese erstellt werden kann. Die BA-G wird sich des Problems annehmen und eine entsprechende Zusammenstellung zur Verfügung stellen.

43 Weitere Unterrichtungen

- a. Stadtkämmerei; Mehrjahresinvestitionsprogramm 2016-2030
Hr. Nagel fragt nach, ob der BA etwas über eine Generalsanierung im Feuerwerk weiß und warum für die Umprofilierung der Albert-Roßhaupter-Str. immer noch Millionenbeträge eingestellt sind. Hr. Keller wird schriftlich nachfragen.

Bürgerschreiben und Schriftverkehr

44 Bürgerschreiben

- a. Palliativstation St.-Josef
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- b. Übergang St.-Josef zu Luise-Kiesselbach-Platz
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- c. Beleuchtung Sachsenkamstraße
Hr. Sturm schlägt vor, das Schreiben an das zuständige Baureferat weiterzuleiten. Der BA stimmt dem Vorschlag einstimmig zu
- d. Lärmentwicklung Kino, Mond & Sterne
Hr. **Sturm** sieht eine positive Entwicklung und fordert die Fortsetzung der Bestrebungen auch im Jahre 2017. Hr. Keller verweist auf das noch ausstehende Treffen mit dem KVR-Veranstaltungsbüro.
- e. Lieferzone "Vitanas"
Hr. Sturm bittet den Verkehrsausschuss sich der Angelegenheit anzunehmen. Der BA stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.
- f. Aufstellen einer mobilen Toilette im Westpark
Hr. Sturm bittet den UA Parks und Grünanlagen sich der Angelegenheit anzunehmen. Der BA stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.
- g. Leerstand Albert-Roßhaupter-Straße
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- h. Sicherheit für Fußgänger – Gehwegparken
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- i. Bewohnerbefragung - Einbahnregelung Marbachstraße
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis

45 Baureferat

entfällt

46 Büro des Oberbürgermeisters

entfällt

47 Direktorium

- a. Anordnung von Radverkehrsanlagen
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis

48 Kommunalreferat

entfällt

- 49 Kreisverwaltungsreferat
- a. Parkplätze für die Sportvereine an der Rudi-Sedlmayer-Halle (AUDI-Dome) bereitstellen BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02961
Hr. Keller informiert den BA über die momentanen Gepflogenheiten bei Spielen des FCBB im AUDI-Dome. Er wird einen Termin beim Sportamt initiieren.
- b. Lärmschutz zw. Luise-Kiesselbach-Platz und Kreuzhof
Sachstand BV-Empfehlung Nr. 14-20/E 759
Hr. Keller wird einen Offenen Brief an den bayer. Innenminister schreiben, um die Gründe für das Hinauszögern der verkehrsrechtlichen Anordnungen zu erfragen. Außerdem möchte er erfahren was eine Verkehrsbeeinflussungsanlage ist und wie sich auf den Verkehr im Stadtbezirk auswirkt. Hr. Nagel schlägt vor, dass sich der Referatsleiter oder dern OB darum kümmern solle.
- 50 Kulturreferat entfällt
- 51 Lokalbaukommission entfällt
- 52 Referat für Arbeit und Wirtschaft
- a. Fristverlängerung BV-Empfehlung Tram-Westtangente
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- 53 Referat für Bildung und Sport
- a. Protokoll Ortstermin mit Gymnasien am 29.09.16
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- 54 Referat für Gesundheit und Umwelt entfällt
- 55 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
- a. Parklizenzegebiete
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- 56 Sozialreferat
- a. Leistungsbilanz 2016
Fr. Hemmerlein wünscht sich bei der Auflistung der Statistik einen Vergleich zu anderen Stadtbezirken. Hr. Nagel schlägt vor den Vorgang an den UA Soziales und Kultur zu verweisen. Der BA stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.
- 57 Weiterer Schriftverkehr
- a. Baumaßnahmen der SWM
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- b. StR Antwort Bushaltestellen Fürstenrieder Str.
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- c. Geschwindigkeitsmessungen der Versicherer
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- d. StR-Antrag BSA Siegenburger
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- e. Mailverkehr-Gehörlosenschule
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis

58 Verschiedenes
Hr. Seidl fragt nach dem Entstehen des BA-internen Termins 28.11.16
Hr. Keller entgegnet, dass dieser Termin im BA-Vorstand beschlossen wurde.
Hr. Keller erinnert daran, dass die Dezember-Sitzung am 13.12.16 im ASZ-Westpark stattfinden wird. Der Sitzungsbeginn wird 19:00 Uhr sein.

59 nichtöffentliche Tagesordnungspunkte entfällt

Sitzungsleitung

Protokollführung

gez.

gez.

Günter Keller
Vorsitzender des Bezirksausschusses 7

Michael Hoffmann
BA-Geschäftsstelle